

Kantonale Meisterschaften

Am vergangenen Samstag fanden die Aargauer Meisterschaften der Behinderten in Baden statt. 220 Teilnehmer und Mitglieder aus sämtlichen neun Behinderten-Sportgruppen kämpften bei der Sportanlage Aue in 13 Einzeldisziplinen sowie in zwei Gruppenwettkämpfen um Titelehren.

Beat Hager

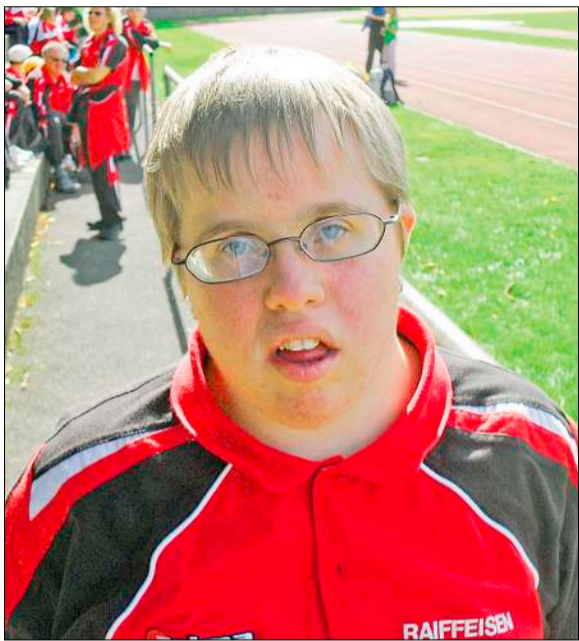
Sämtliche Teilnehmer haben eine körperliche, geistige oder psychische Behinderung, doch eines haben sie gemeinsam. Mit viel Leidenschaft und Engagement kämpften die Sportler und Sportlerinnen an den Aargauer Meisterschaften in Baden um die begehrten Podestplätze. Der Badener Vizeamann Geri Müller sorgte für die Begrüssung, welche von der Big-Band der Kanti Wettingen musikalisch umrahmt wurde. Regierungsrat Alex Hürzeler zeigte sich bei seiner Ansprache tief beeindruckt: «Ich freue mich über die strahlenden Gesichter und die leuchtenden Augen der Teilnehmenden.» Als Ehrenpräsidentin liess es sich die Nationalrätin Pascale Bruderer nicht nehmen, die Organisatoren bei den Wettkämpfen persönlich und tatkräftig zu unterstützen. «Hier geht es um Begegnungen und Bewegungen, unabhängig von den Stärken und Talenten der Teilnehmer», zeigte sich Bruderer fasziniert. Der mehrfache Schwingerkönig Jörg Abderhalden verteilte fleissig Autogramme und gab Interviews und nach einem spannenden Wettkampftag schritten die Teilnehmer zur Siegerehrung. Die ersten drei Ränge jeder Kategorie wurden mit einer Medaille belohnt und sämtliche Teilnehmer durften als Erinnerung ein T-Shirt mit nach Hause nehmen. Das Mitmachen war in jedem Fall wichtiger als der Sieg. «Nach einem Unterbruch von zwölf Jahren durften wir hier in Baden erneut die tolle Infrastruktur bei der Aue in Anspruch nehmen und wir können auf einen sehr tollen Anlass zurückblicken», zeigte sich OK-Präsident Hans Hofmann vom Procap Sport Baden zufrieden. Der Organisator durfte dabei auf die Mithilfe vom Kiwanis-Club Baden zählen, welcher den Anlass mit seinen Helfern unterstützte.



OK-Präsident Hans Hofmann durfte auf eine gelungene Aargauer Meisterschaft zurückblicken



Gespanntes Warten mit Speis und Trank der Teilnehmenden auf die Siegerehrung



Jasmine Schwenker liebte Korbball



Marco Lura: «Kugelstossen war meine Lieblingsdisziplin»



Jan Grenacher: «Der 80-Meter-Lauf war meine Lieblingsdisziplin»



Marcello Zufferli bevorzugte Streetball



Urs Schweizer genoss den Gruppenwettkampf



Alexandra Burri traf viele Kollegen



Dominique Walde schätzt die Freundschaft unter den vielen Athleten
Bilder: bha



Nils Hauenstein: «Die Laufdisziplinen faszinieren mich»



Bernadette Zurfluh erkämpfte sich im Korbball den guten 5. Platz